

Anzeiger

des

Leipziger Adreßbuch.

Die Insertionsgebühren betragen für die ganze Seite 24 Mark, für die halbe 12 Mark, für die Viertel-Seite 6 Mark, für die Achtel-Seite 3 Mark. — Inserate zum nächsten Jahrgange bitten wir bis zum 15. December d. J. an uns gelangen zu lassen.

Unfallversicherungsgenossenschaft zu Chemnitz

gegründet auf Gegenseitigkeit — versichert gegen Prämien,
— mit **Ausschluss** von Kohlenbergbau, Fabrikation explosibler Stoffe, Eisenbahnen als Verkehrsanstalten, —

alle Arbeitsbranchen der Industrie und Gewerbe gegen Berufs-Unfälle und zwar nach Wahl, sowohl mit alleiniger Rücksicht auf das Reichshaftpflichtgesetz als ohne Rücksicht auf dasselbe.

Dieselbe entschädigt, im Gegensatze zu andern Concurrenz-Anstalten unbeschränkt.

Während diese nur eine beschränkte Capitalversicherung übernehmen und in Schadenfällen daher verhältnissmässig, entweder nur eine gewisse Zeit lang oder nur bis zu einem im Voraus bestimmten Betrag entschädigen, gewährt die Unfallversicherungsgenossenschaft zu Chemnitz

den vollen Arbeitslohn während der ganzen Dauer der Heilung und die Heilungskosten,

bei Todesfällen ausserdem die Begräbnisskosten sowie den berechtigten Hinterlassenen Renten auf der Basis des vollen Arbeitslohnes des Verunglückten.

Die Regulirungen erfolgen nach Aufgabe der Schäden, — die Renteauszahlungen vierteljährlich. — Die Gelder der Genossenschaft werden nur in besten Hypotheken, Staatspapieren oder Bahn-Prioritäten angelegt.

Geschäftsstand.

| | |
|--|--------------------|
| Reserve-Fond Ende December 1875 | RM. 116156, 60 Pf. |
| Renten-Fond " " " " | RM. 70605, 61 Pf. |
| Prämien-Eingang per 1875 | RM. 272571, 3 Pf. |
| Unfall-Regulirungen bis Ende December 1875 . | RM. 178802, 90 Pf. |
| Unkosten " " " " | RM. 37293, 90 Pf. |
| Ueberschuss " " " " | RM. 60603, 13 Pf. |

Dividende für 1875:

| |
|--|
| 22 ⁰ / ₁₀₀ für die I. Schadenklasse. |
| 14 ⁰ / ₁₀₀ " " II. " " |
| 6 ⁰ / ₁₀₀ " " III. " " |

Anträge nimmt entgegen und weitere Auskunft ertheilt

Albert Lenz, Generalagent.
Querstrasse 30.

Frankfurter Transport- und Glasversicherungs-Actien-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Capital 850,000 R.-M.

Die Gesellschaft versichert: Spiegel- und Glasscheiben gegen Bruchschäden, verursacht durch Unfall oder Böswilligkeit, Hagel etc., gegen Zahlung billiger, fester Prämien. — Anträge nimmt entgegen:

Albert Lenz, Hauptagent.

Querstrasse 30, Mittelgebäude, parterre rechts oder auch Markt 13, Tr. D, II. Etage, Klostergasse 3, II. Etage.